



# NEWS

• • • *Anerkennungspreise für die autevis gmbh und mcs engineering ag*

• • • *Der Technopark Zürich zu Besuch im INNOZET*

Ausgabe 2 / Dezember 2005

.....

**Ausserdem:**

- *Zusammenarbeit mit den Fachhochschulen*
- *Prättigauer Industriereferate: Vorschau 2006*
- *Gründung der Teufel Software AG*
- *Neue Mitarbeiterin bei WITTENSTEIN AG*
- *Die Artisec AG in Küblis*

### ••• Anerkennungspreise für die autevis gmbh und die mcs engineering ag

Der Stiftungsrat der Stiftung Initial hat an seiner Herbstsitzung mit Genugtuung zur Kenntnis genommen, dass sich die jungen Unternehmen im INNOZET vorzüglich entwickeln. Um die geleistete Arbeit zu honorieren und weitere anstehende Entwicklungsschritte zu fördern, hat er erstmals Anerkennungsbeiträge vergeben.

Die ersten beiden Unternehmen, die auf diese Weise ausgezeichnet wurden, sind die autevis gmbh und die mcs engineering ag. Beide haben sich seit ihrer Gründung ausgezeichnet entwickelt und sich im Aufbau gefestigt. Sie verfügen dank guten Produkten und ihrem engagierten Einsatz über eine gute Auftragslage und eine solide finanzielle Basis. Beide gehen denn auch davon aus, dass die positive Geschäftsentwicklung einen Personalausbau nach sich ziehen wird. Die autevis gmbh beschäftigt heute 2

Mitarbeiter, die mcs engineering ag deren drei. Der Stiftungsrat ist bestrebt, auch in Zukunft Anerkennungsbeiträge für ausserordentliche Leistungen zu vergeben. Die Beiträge sollen für weitere Entwicklungsschritte eingesetzt werden. Die Auszeichnungen erfolgen nicht regelmässig und liegen im freien Ermessen des Stiftungsrates. Es besteht also keine Bewerbungsmöglichkeit.



### ••• Zusammenarbeit mit den Fachhochschulen



HTW Chur

NTB Buchs

HSR Rapperswil

TRUMPF und das INNOZET arbeiten eng mit den Fachhochschulen zusammen. So sind derzeit Diplomarbeiten und Entwicklungsprojekte in Arbeit. Natürlich sind in erster Linie die Projekte und deren Ergebnisse von Bedeutung. Es ist aber auch sehr wertvoll, dass sich Unternehmen und Studierende näher kennen lernen. Mancher Studierende hat auf diese

Weise seinen zukünftigen Arbeitgeber gefunden. Natürlich ist diese Form der Zusammenarbeit auch für das INNOZET interessant, sind doch schon viele Ideen und Gründungen aus den vielfältigen Arbeiten an den Fachhochschulen entstanden!

Sicherlich stehen auch die Kooperationsgesellschaften des INNOZET im Kontakt mit den Fachhochschulen. Sollten sich daraus Gründungsinitiativen ergeben, ist die Stiftung Initial jederzeit gerne bereit, diese zu unterstützen.

### ••• Der Technopark Zürich zu Besuch im INNOZET



Im TECHNOPARK® Zürich sind rund 190 Unternehmen, Forschungsgruppen, Organisationen und Institutionen angesiedelt. Er ist damit sicherlich das grösste und bedeutendste Gründerzentrum in der Schweiz. Durch seine Zentrums- und Nähe zur ETH Zürich – die ETH ist die grösste Mieterin im Technopark – verfügt der Technopark über enorme Potenziale.

Das INNOZET ist auf der anderen Seite mit seinem klaren Fokus auf industrielle Anwendungen, mit seiner unmittelbaren Einbettung in ein produzierendes internationales Umfeld sowie mit seiner Grösse wesentlich anders ausgerichtet. Dennoch finden sich einige Parallelen und vergleichbare Zielsetzungen.

Initial hat **Frau Lesley Spiegel, Direktorin** und **Dr. Thomas von Waldkirch, Präsident des Technopark Zürich** nach Grüşch eingeladen, um gemeinsame Herausforderungen zu diskutieren, Synergien zu identifizieren sowie eine gemeinsame Basis für eine Zusammenarbeit zu schaffen.

Für das INNOZET ergeben sich aus dieser Aussprache wertvolle Kontakte und Austauschmöglichkeiten, nicht zuletzt aus der Tatsache heraus, dass an der ETH Zürich sehr viele Bündnerinnen und Bündner studieren, welche in ihrer Zukunft bestimmt einmal den Schritt in die Selbständigkeit planen. Vielleicht im INNOZET!

### ••• Prättigauer Industriereferate: Vorschau 2006

Das Prättigauer Industriereferat vom 7.11.2005 zum Thema „Innovationskultur bei Swisscom – Wege in die Zukunft eines Telekommunikationsunternehmens“ mit Jens Alder, CEO der Swisscom AG musste aufgrund der aktuellen Ereignisse rund um die Swisscom leider abgesagt werden.

Die Stiftung Initial wird deshalb im nächsten Frühjahr, zusätzlich zur Herbstveranstaltung 2006, einen Anlass durchzuführen.

Die Netzwerkpartner des INNOZET und weitere Interessierte werden rechtzeitig informiert und eingeladen.

### ••• Gründung der Teufel Software AG



Aus der Teufel Software Grüşch GmbH in Gründung entstand Mitte dieses Jahres die Teufel Software AG mit Sitz im INNOZET, Grüşch.

Das junge Team hatte 2002 seine Tätigkeit mit dem Status „GmbH in Gründung“ aufgenommen, um sofort die Tätigkeit aufnehmen zu können

und die Möglichkeit zu erhalten, die Mittel für die Gründung selber zu erarbeiten. Der zeitliche Druck war gegeben, weil Teufel Software von Anfang einen Auftrag von TRUMPF hatte.

Nachdem das Unternehmen erfolgreich aufgebaut werden konnte, wur-

de 2005 die Teufel Software AG gegründet.

Das Unternehmen wird von Oliver Sprengart geleitet und beschäftigt

heute zwei Software-Entwickler. Im Februar 2006 wird ein dritter Mitarbeiter dazu stossen.

### ••• Neue Mitarbeiterin bei WITTENSTEIN AG

Frau Rosmarie Richli arbeitet seit Sommer 2005 bei der WITTENSTEIN AG in der Administration (50%-

Pensum). Wir heissen Sie herzlich willkommen im INNOZET.

### ••• Die Artisec AG in Küblis

Die Stiftung Initial kann auch ausserhalb des INNOZET Prättigauer Projekte unterstützen. In diesem Zusammenhang ist auf eine höchst erfreuliche Neugründung zu verweisen, welche durch einen von Initial hergestellten Kontakt ermöglicht werden konnte. Kern des neuen Unternehmens ist die Fertigung einer neuartigen Leitplanke für den Strassenbau.

Die Firma Terno AG in Küblis wurde mit der Deutschen Heintzmann Gruppe, einer im Bereich der Sicherheitssysteme im Strassenbau führenden Unternehmensgruppe und mit der Firma Weleco AG, Dietikon (ZH) zusammen geführt. So entstand eine interessante Partnerschaft, die zur Gründung der Artisec AG in Küblis führte.

Das komplexe Know-how der Holz-/Stahlkonstruktion stammt von der Heintzmann Gruppe. Die Firma Wele-

co AG, die im entsprechenden Markt stark verankert ist, übernimmt den Vertrieb des Produktes, während die Produktion unter der Leitung von Markus Patt von der Terno AG in Küblis erfolgt.

Am neuen Firmensitz in Küblis wird ausserdem ein Stützpunkt eingerichtet, der einen Lagerbestand hochwertiger Produkte des Sektors Strassensicherheits- und Rückhaltesysteme umfasst.

Mit der Artisec AG begleitet Initial ein weiteres viel versprechendes Jungunternehmen.



.....

• • • Impressum

**Herausgeber**

Stiftung Berthold Leibinger / INNOZET AG / Initial, Bündner Stiftung zur Förderung  
von Jungunternehmen  
CH-7214 Grüşch

**Redaktion**

Franco Jenal, Geschäftsführer Initial  
Ruth Forrer, Sekretariat Initial

**Kontakt**

[www.innozet.ch](http://www.innozet.ch)

[info@initial-gr.ch](mailto:info@initial-gr.ch)

Fon 081 / 330 34 00

Fax 081 / 330 34 02